

# 8000 Bälle beschieren Hospiz 8000 Euro

Lions Club Remscheid überreichte Erlös des Rennens 2016. Das nächste folgt am 24. Juni.

RCA  
2.6.19

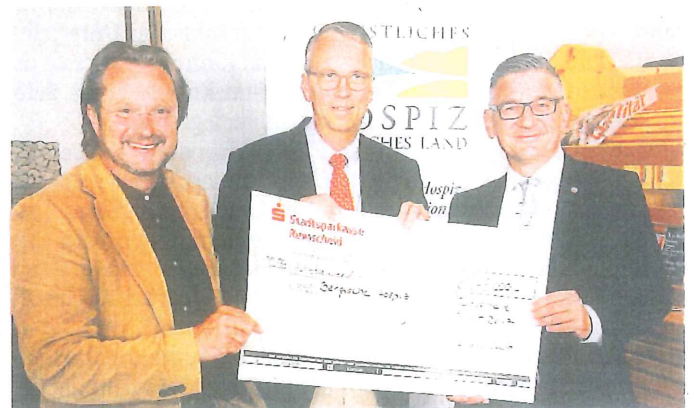
Der Lions-Club Remscheid hat 8000 Euro aus dem Erlös des „Bällere Rennens 2016“ an das Christliche Hospiz Bergisch Land e.V. überreicht. Lions-Präsident Frank Dehnke und Bernd Steinhoff, zugleich Geschäftsführer des Augusta-Hardt-Heims, übergaben dem Vorsitzenden des Hospizes, Andreas Holthaus, einen symbolischen Scheck, nachdem das Geld natürlich längst überwiesen worden war.

Es geht um die Realisierung des Christlichen Hospizes Bergisch Land. Es gibt nach wie vor keines für die knapp 185 000 Einwohner von Remscheid, Wermelskirchen, Radevormwald und Hückeswagen. Es fehlt der Ort für eine geborgene, würdevolle Lebensende-

Phase mit einer liebevollen, menschlichen und pflegerischen Betreuung bis zuletzt.

Der Bedarf für acht stationäre Betten ist da. Es gibt genug Patienten, die zuhause oder im Pflegeheim nicht adäquat versorgt werden können, weiß der Förderverein: „Es ist an der Zeit, für unsere Region und für uns und unsere Lieben zu handeln. Es ist unser Ziel, das Christliche Hospiz Bergisches Land zu errichten.“ 1,4 der benötigten 1,5 Millionen Euro sind bisher gesammelt.

Am Samstag, 24. Juni (ab 20 Uhr), startet auf der Wiedenhofstraße im Übrigen das sechste Lions-Bälle-Rennen. Zu gewinnen gibt es unter anderem drei Hauptpreise: 2222 Euro, Flugtickets und eine



Andreas Holthaus (Christliches Hospiz, Mitte), freut sich über die von Frank Dehnke (re.) und Bernd Steinhoff überreichte Spende. Foto: Roland Keusch

Waldaktie. Lose gibt es – drei Euro das Stück – an verschiedenen Vorverkaufsstellen. Der Erlös geht an Notbremse (Kinder in Not), die Ökumenische Hospizgruppe Remscheid und

die Jugendfeuerwehr Hasten. Jeder Ball ist nummeriert (1-8000). Passend zu jedem Ball gibt es ein Los; es gewinnen die ersten zehn Bälle, die am Ziel ankommen.

s.n.